



Gemeinde **gesunde  
gemeinde**



**Maria Rain**

## Protokoll

### 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Maria Rain

am

**Dienstag, 18.12.2018, Beginn 18:00<sup>h</sup> Ende 18:30<sup>h</sup>**

im

**Sitzungssaal der Gemeinde MARIA RAIN**

#### Anwesende:

Bürgermeister Franz RAGGER	SPÖ
1. Vzbgm. Robert MUSCHET	SPÖ
2. Vzbgm. Edgar KIENLEITNER	SPÖ
GV Mag. Anton SGAGA	ÖVP
GV Siegfried GASSER	FPÖ
Christoph APPÉ	SPÖ
Stefan EBERDORFR	SPÖ
DI. (FH) Michael MISCHITZ	SPÖ
Patrick LADINIG	SPÖ
Mag. Dr. Elvira SEMATON	SPÖ
Dimitar SLAVOV	SPÖ
Hubert STEINBUCH	SPÖ
MMagDr. Jasmin SADEGHIAN	SPÖ
Dagmar GERGER	ÖVP
Alois MIKSCH	ÖVP
Elisabeth MIKULA	ÖVP
Andreas RUTTNIG	FPÖ
Ing. Mario SLABE	FPÖ
Sabine GASSNER-HAUPTMANN	GRÜNE

#### Schriftführer:

AL Thomas SCHURIAN

#### Entschuldigt:

Egon RUBIN

#### Sonstige Anwesende:

Bianca *POVODEN* als Finanzverwalterin zu TOP

#### Inhalt

1	<i>BESTELLUNG</i> der <i>PROTOKOLLPRÜFER</i>	2
2	Bericht <i>KONTROLLAUSSCHUSSSITZUNG</i> 03/2018 vom 25.10.2018	2
3	<i>VORANSCHLAG</i> für das Haushaltsjahr 2019 (BUD-2018-1147-00004)	2
3.1	Ordentlicher Haushalt:	2
3.2	Außerordentlicher Haushalt:	4
4	<i>Mittelfristiger Investitionsplan MFP</i> 2019-2023 (BUD-2018-1147-00005)	4
5	<i>STELLENPLAN</i> 2019 (A-2018-1147-00485)	4
6	<i>Anpassung des „Regionseuros“ für das Regionalmanagement der Carnica-Region Rosental</i> (A2018-1147-00309)	5
7	<i>KASSENKREDIT</i> für das Haushaltsjahr 2019 (A-2018-1147-00656)	5
8	<i>Einstellung eines/einer BAUHOFMITARBEITERIN in Vollzeit</i> (A-2018-1147-00554)	5
9	<i>Einstellung eines/einer BAUHOFMITARBEITERIN in Vollzeit – DIENSTVERTRAG</i> (A-2018-1147-00713) <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>	5

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **1 BESTELLUNG der PROTOKOLLPRÜFER**

Zu Protokollprüfern werden bestellt:

- Sabine GASSNER-HAUPTMANN, Grüne und
- Elisabeth MIKULA, ÖVP

## **2 Bericht KONTROLLAUSSCHUSSSITZUNG**

### **2.1 03/2018 vom 25.10.2018 (A-2018-1147-00524)**

Obm. Andreas RUTTNIG bringt die Ergebnisse der o.a. Kontrollausschusssitzung zu Gehör.

### **2.2 04/2018 vom 11.12.2018 (A-2018-1147-00724)**

Obm. Andreas RUTTNIG bringt die Ergebnisse der o.a. Kontrollausschusssitzung zu Gehör.

## **3 VORANSCHLAG für das HAUSHALTSJAHR 2019 (BUD-2018-1147-00004)**

Bürgermeister Franz RAGGER ersucht Fr. Bianca POVODEN um die Ausführungen. Der Voranschlagsentwurf 2019 konnte mit äußerster Sparsamkeit nur mit einem Zuschuss aus dem Finanzausgleich in Höhe von € 36.500,00 ausgeglichen erstellt werden. (Seite 68)

Der vorliegende Voranschlagsentwurf wurde am 03.12.2018 durch Frau Margit HUß von der Aufsichtsbehörde, Abt. 3 beim Amt der Kärntner Landesregierung überprüft und für in Ordnung befunden.

Auf Grund des Zuschusses aus dem Finanzausgleich in Höhe von € 36.500,00 schmälern sich die BZ um diesen Betrag. Statt € 454.000,00 stehen für 2019 nun € 417.500,00 zur Verfügung.

### **3.1 Ordentlicher Haushalt:**

Der Voranschlag 2019 sieht eine Fortschreibung bzw. Anpassung der Zahlen des Jahres 2018 vor und liegt bei einem Gesamtvolumen von € 4.279.400,00.

### **Anpassungen**

<u>Gehälter:</u>	Steigerung der Lohnkosten um 2,5 % budgetiert.
<u>Personalausbildung:</u>	Kostenbeitrag laut Land für Verwaltungsakademie in Höhe von € 1.200,00 budgetiert. (Seite 15)
<u>Volksschule:</u>	Unter Punkt Instandhaltung Gebäude Kosten für Außenbeleuchtung in Höhe von € 1.300,00 eingepflegt. (Seite 23)
<u>Kindergarten:</u>	Einnahmen Leistungserlöse verringert, da Kinderstipendium (Förderung vom Land) eingeführt wurde. Diese wird auf einem eigenen Sachkonto 861500 verbucht. (Seite 26)
<u>Schülerhort:</u>	Abgangsdeckung in Höhe von € 77.700,00 budgetiert. Im Jahr 2018 ein Abgang in Höhe von € 52.800,00. Differenz € 24.900,00 (Seite 31)
<u>Sportplatz:</u>	Miete Tennisplatz € 4.500,00 budgetiert. (Seite 31)
<u>Musikschule:</u>	Die Sockelförderung für den Jugendmusikverein wurde nach einer Besprechung am 30.11.2018 mit BGM, AL, GV Sgaga, 1. Vzbgm. Muschet und 2. Vzbgm. Kienleitner von € 1.500,00 auf € 1.000,00 reduziert. (Seite 35)
<u>Kultur:</u>	Kosten für das Projekt TetrArts wurden reduziert. Des Weiteren wurde die Sockelförderung in Höhe von € 400,00 für den Abwehrkämpferbund bis 2020 gestrichen. (Seite 37)

Generell mussten Sachleistungen und Amts- bzw. Betriebsausstattungen in verschiedenen Bereichen im Schnitt um 5 % gekürzt werden. (Zentralamt, Schule, Kindergarten, Feuerwehren..)

## Übersicht aller Pflichtleistungen im Vergleich 2018 und 2019

### Ausgaben:

VA Stelle	Bezeichnung	2018	2019	Veränderung
1/000000/752000	Pensionen BGM (Seite 9)	13.900,00	13.400,00	-500,00
1/080000/752000	Pensionen Beamte (Seite 15)	96.400,00	92.900,00	-3.500,00
1/012000/720000	Verwaltungsgemeinschaft (Seite 11)	26.400,00	21.800,00	-4.600,00
1/091000/754000	Ktn. Verwaltungsakademie (Seite 15)	0,00	1.200,00	1.200,00
1/012000/720300	Beitrag Gemeindeservicezentrum (Seite 11)	1.800,00	1.900,00	100,00
1/210000/752000	Schulgemeindeverband (Seite 23)	87.300,00	87.700,00	400,00
1/210000/754100	Kärntner Schulbaufonds (Seite 23)	41.200,00	41.400,00	200,00
1/220000/751000	Ktn. Schulerhaltungsbeitrag Berufsschulen (Seite 25)	800,00	3.000,00	2.200,00
1/249000/751000	Kopfquote Kinderbetreuung (Seite 29)	45.900,00	49.000,00	3.100,00
1/210000/751000	Beitrag pädagogische Beratungszentren (Seite 23)	400,00	400,00	0,00
1/411000/751000	Sozialhilfe inkl. Heizkostenzuschuss (Seite 39)	594.000,00	650.900,00	56.900,00
1/411000/752000	Sozialhilfeverband (Seite 39)	28.200,00	28.200,00	0,00
1/530000/751000	Rettungsbeitrag (Seite 45)	24.100,00	24.500,00	400,00
1/560000/751000	Krankenanstalten Betriebsabgang (Seite 45)	333.000,00	351.200,00	18.200,00
1/690000/754000	Verkehrsverbund (Seite 49)	10.900,00	10.900,00	0,00
1/930000/751000	Landesumlage (Seite 69)	79.400,00	86.300,00	6.900,00
			1.464.700,00	<b>81.000,00</b>

### Einnahmen:

VA Stelle	Bezeichnung	2018	2019	Veränderung
2/925000/859400	Ertragsanteile (Seite 68)	2.022.500,00	2.037.800,00	15.300,00
2/945000/861000	Zweckzuschuss Pflegefonds (Seite 70)	66.900,00	66.900,00	0,00
2/941000/860100	§ 24 FAG 2017 (Seite 70)	13.000,00	13.000,00	0,00
2/920000/830000	Grundsteuer A (Seite 66)	6.600,00	6.600,00	0,00
2/920000/831000	Grundsteuer B (Seite 66)	152.500,00	154.400,00	1.900,00
2/920000/833000	Kommunalsteuer (Seite 66)	152.000,00	148.100,00	-3.900,00
	BZ i. R.	200.000,00	250.000,00	50.000,00
	Gemeindefinanzausgleich	240.000,00	204.000,00	-36.000,00
			2.880.800,00	<b>27.300,00</b>

Insgesamt sind die BZ Mittel vom Jahr 2018 auf 2019 um € 14.000,00 gestiegen.

Laut Auskunft von Frau HUB liegt die Gemeinde Maria Rain bei Ausgaben für freiwillige Leistungen derzeit bei 2,42 % welche unter dem Kärnten weiten Schnitt von 4 % liegt.

### **3.2 Außerordentlicher Haushalt:**

<u>Schulcampus:</u>	Architektenwettbewerb € 25.400,00 finanziert durch BZ 2019 aufgenommen (Seiten 74/75)
<u>Sanierung Volksschule:</u>	Um das Projekt 2021 ausfinanzieren zu können ist es nötig ab 2019 zusätzliche BZ zu verwenden, da in den letzten Jahren die Zuführung aus dem OH nicht durchgeführt werden konnte. Hierzu wird eine Änderung des Finanzierungsplans folgen. (Seite 76)
<u>WVA BA 10 Sanierung:</u>	Vorhaben wurde von BA09 auf BA10 umbenannt und Darlehensaufnahme in Höhe von € 439.200,00 budgetiert. (Seite 84/85)
<u>WVA BA 08 Aufschließung Nadram:</u>	Darlehensaufnahme wurde ins Jahr 2019 verschoben. (Seite 84)
<u>Kanal BA 05 Aufschließung Nadram:</u>	Darlehensaufnahme wurde ins Jahr 2019 verschoben. (Seite 86)

Vor dem Beschluss stellt Bürgermeister Franz RAGGER fest, dass der finanzielle Spielraum von Jahr zu Jahr kleiner wird

#### ***Beschluss:***

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , den vorliegenden VORANSCHLAGSENTWURF vom 30.11.2018 für das HAUSHALTSJAHR 2019.***

<b><i>a) Ordentlicher Haushalt Einnahmen und Ausgaben</i></b>	<b><i>€ 4.279.400,00</i></b>
<b><i>b) Außerordentlicher Haushalt Einnahmen und Ausgaben</i></b>	<b><i>€ 1.438.200,00</i></b>
<b><i>c) GESAMTVORANSCHLAG AUSGEGLICHTEN</i></b>	<b><i>€ 5.717.600,00</i></b>

***Der Verordnungsentwurf vom 30.11.2018 bildet einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses.***

### **4 Mittelfristiger INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLAN MFP 2019-2023 (BUD-2018-1147-00005)**

Der MFP enthält lediglich die Vorschreibung bereits getätigter Beschlüsse für die Jahre 2019-2023

#### ***Beschluss:***

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , den vorliegenden mittelfristigen INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLAN 2019-2023.***

---

### **5 STELLENPLAN 2019 (A-2018-1147-00485)**

Der vorliegende Stellenplan wurde mit dem AKL und dem Gemeindeservicezentrum abgesprochen. Aufgrund des Ausscheidens von Hr. WAKONIG haben sich im Wirtschaftshof auf der ehem. Stelle (P2) Änderungen gegeben, die Verwendungsgruppe lt. Kärntner Gemeindebedienstetengesetz wurde von P2 (Meister oder Bauhofleiter) in P3 (Facharbeiter) umgewandelt. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die jetzige Stelle; hier wurde bereits in der Vergangenheit lediglich ein Facharbeiter/eine Facharbeiterin mit dem Stellenwert 30 verordnet.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , den vorliegenden Verordnungsentwurf, mit welchem der Stellenplan für das Verwaltungsjahr 2019 festgelegt wird.***

***Der Verordnungsentwurf bildet einen integrierten Bestandteil des Beschlusses.***

---

## **6 Anpassung des „REGIONSEUROS“ für das Regionalmanagement der CARNICA-Region Rosental (A2018-1147-00309)**

Bürgermeister Franz RAGGER ersuch 1. Vzbgm Robert MUSCHET um die Erläuterungen: Die Höhe des Regionseuros ist seit über 10 Jahren unverändert und beträgt 1 Euro pro Einwohner pro Jahr.

Laut Statistik Austria hat sich der Verbraucherpreisindex seit der Umstellung auf Euro im Jahr 2002 um 35,3 % verändert. Ausgehend von einem Betrag in der Höhe von 1,00 EUR von 2002 beträgt dieser im April 2018 1,353 EUR (Berechnungsgrundlage ist VPX 2000).

Die Nicht-Index-Anpassung des Regionseuros seit seiner Einführung macht sich bemerkbar. Trotz zusätzlicher Projektumsetzungen zur Refinanzierung weist das Budget für das Regionalmanagement der Carnica-Region Rosental eine finanzielle Lücke auf.

Bürgermeister Franz RAGGER stellt fest, dass die Erhöhung ca. € 700,00/Jahr ausmachen wird.

Daher ergeht der Vorschlag für folgende Beschlussfassung:

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , die Erhöhung des Regionseuros pro Einwohner pro Jahr auf € 1,35. Die Erhöhung tritt mit 01.01.2019 in Kraft und gilt bis 31.12.2021.***

---

## **7 KASSENKREDIT für das HAUSHALTSJAHR 2019 (A-2018-1147-00656)**

AL Thomas SCHURIAN verweist auf den Beschluss des Vorstands vom 3. Dez. 2012 in welchem, folgender einstimmiger Beschluss gefasst wurde:

*... Weiters beschließt der Vorstand e i n s t i m m i g bis auf weiteres, dass in Zukunft grundsätzlich der Kassenkredit bei der RAIFFEISENBANK Rosental aufgenommen werden soll und keine weiteren Angebote eingeholt werden müssen.*

### **Raiffeisenbank Rosental, Geschäftsstelle Maria Rain:**

Kreditsumme	€ 400.000,00
Laufzeit	bis 31.12.2019
variabler Zinssatz	0,75% p.a. Die Zinsanpassung erfolgt entsprechend dem 3-Monats-EURIBOR (dzt. -0,316 %) in vierteljährlichen Abständen
Bearbeitungsgeb. + Spesen	0,25% Rahmenprovision in Höhe des Kreditrahmens

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , die Vergabe des KASSENKREDITES für das Haushaltsjahr 2019 an die Raiffeisenbank Rosental laut Angebot vom 19.11.2018 in der Höhe von € 400.000,00, mit variablem Zinssatz (0,75% und Provision 0,25%).***

---

## **8 Einstellung eines/einer BAUHOFMITARBEITERIN in Vollzeit (A-2018-1147-00554)**

Es wurde die Ausschreibung durchgeführt. Mit 16.11.2018 war die Bewerbungsfrist zu ende.

Es sind drei Bewerbungen eingelangt:

1. WISOUNIG Lorenz, vollständig eingelangt am 06.11.2018
2. WICKENHEISER Markus, unvollständig eingelangt am 09.11.2018
3. WAKONIG Robert, verspätet eingelangt am 22.11.2018

**WISOUNIG Lorenz:** Lehrabschluss als Tischler 1992 und Berufskraftfahrer 2001, Ausbildung als Staplerfahrer, Kranführer, Führerschein Klassen A, B, C, E und F

**WICKENHEISER Markus:** Die Bewerbung ist rechtzeitig eingelangt, die geforderten Unterlagen und Nachweise wurden jedoch nicht beigebracht, weshalb diese Bewerbung auszuschneiden war.

**WAKONIG Robert:** Lt. Unterlagen wurde die Bewerbung am 04.11.2018 per e-mail versandt. Bei näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass eine falsche e-mail Adresse dafür verwendet wurde. Die Verantwortung liegt bei dieser Art der Zustellung beim Absender. Am 22.11.2018 wurde die Bewerbung nochmals - verspätet - eingebracht.

§ 5 Abs. 3 Kärntner Objektivierungsgesetz - K-OG legt folgendes fest:

*Bewerber, die die Bedingungen der Ausschreibung nach Abs 1 lit a oder sonstige in der Ausschreibung als verpflichtend angeführte Voraussetzungen nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, sind in das Objektivierungsverfahren nicht einzubeziehen.*

Diese Regelung trifft sowohl auf die Bewerbung von Hr. WICKENHEISER als auch auf jene von Hr. WAKONIG zu, weshalb eine Einbeziehung in das Verfahren nicht möglich war.

***Beschluss:***

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , Hr. WISOUNIG Lorenz auf die freie Stelle im Bauhof in Vollzeit einzustellen.***

---

## Bericht Bürgermeister

---

Vor Eingang in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichtet Bürgermeister Franz RAGGER über den Zwischenstand beim Vorhaben FF Maria Rain RÜSTHAUSNEUBAU

Es wurde ein Termin mit Dr. PECK vereinbart und es wurden in dieser Sitzung die Fragestellung und der Sachverhalt erörtert.

Dr. PECK stellte fest, dass aufgrund der Verjährungsfristen spätestens im März 2019 geklagt werden müsste. Seiner Ansicht nach wäre es möglich, wegen Irrtum zu klagen, oder dass die Mietvorschreibung nicht passt.

Man sollte Druck auf die HEG ausüben, um außergerichtlich zu einer Lösung zu kommen.

Unsicherheit gibt es in den Finanzierungskosten, das ist im Vertrag unklar formuliert. Beim Wortlaut Baufinanzierungskosten ist es unklar; was diese beinhalten und warum diese so hoch sind bzw. sich so stark erhöht haben.

Auf die Frage, ob ein neuer Finanzierungsplan schon jetzt beschlossen werden kann teilte Dr. PECK mit, dass es besser wäre, den Beschluss über den neuen Finanzierungsplan nach hinten zu rücken.

Als nächsten Schritt würde Dr. PECK ein Schreiben mit den dargelegten Punkten verfassen und einem Besprechungstermin mit der HEG vereinbaren.

Am kommenden Donnerstag gibt es ein Gespräch mit den Verantwortlichen der HEG, in dieser werden die Standpunkte der Gemeinde dargelegt.

Nach Abschluss seiner Ausführungen teilt Bürgermeister Franz RAGGER mit, dass aufgrund der Neueinstellungen die neue Mitarbeiterin im Bürgerservice Fr. UHR und der neue Mitarbeiter im Bauhof Hr. WISOUNIG eingeladen wurden, damit auch die Mitglieder des Gemeinderats unsere neuen Mitarbeiter kennen lernen können.